

**I. Vorlage**

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	17.07.2013	öffentlich - Beschluss	

**Radfahren in Fürth: Erneuerung und Erweiterung der Fahrradabstellanlage Fürth Hauptbahnhof Südseite in der Ludwigstraße; Projektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Baumaßnahmen**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b> Lageplan	

**Beschlussvorschlag:**

Die Vorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.  
Der Bauausschuss erteilt die Projektgenehmigung für die Erneuerung und Erweiterung der Fahrradabstellanlage Fürth Hauptbahnhof Südseite in der Ludwigstraße.  
Da seitens des SpA's die Zuwendungsfähigkeit der Maßnahme bis zur Projektgenehmigung nicht geklärt werden konnte, und die Maßnahme im Herbst 2013 umgesetzt werden soll, wird auf mögliche Zuwendungen verzichtet.

**Sachverhalt:**

Derzeit besteht die Abstellanlage Hauptbahnhof Südseite in der Ludwigstraße aus 58 Fahrradstellplätzen und 5 Fahrradboxen.

Da diese nicht den Bedarf nach Abstellmöglichkeiten decken ist geplant die Abstellanlage zu erweitern.

Hierbei ist vorgesehen die vorhandenen 58 Stellplätze auf insgesamt 106 Stellplätze zu vergrößern. Der Abstand zwischen den neuen Fahrradständern soll 50 cm betragen. Die Anzahl der Fahrradboxen soll bei behalten, jedoch durch neue, einzeln stehende Boxen ersetzt werden.

Im Rahmen der Maßnahme ist es erforderlich die vorhandenen Fahrradständer durch neue, in Blöcke zusammengefasste Einheiten, zu ersetzen um den Höhenunterschied zwischen Gehweg und Straße (ca. 8 – 10 cm) auszugleichen.

Dies ist notwendig da nunmehr eine beidseitige Benutzung der Fahrradständer mit einer hoch / niedrig Vorderradeinstellung vorgesehen ist.

Um der vor geschilderten Situation Rechnung zu tragen ist eine Sonderanfertigung der Fahrradständer erforderlich.

## Beschlussvorlage

---

Gleichzeitig wird durch den vorgesehenen Abstand der Fahrradständer zur Straße die Entwässerung der Ludwigstraße verbessert.

Das Erscheinungsbild soll jedoch durch die Wahl eines „Bügelmodells“ weitgehend beibehalten bleiben.

Die vorhandenen zusammenstehenden Fahrradboxen werden durch einzeln angeordnete neue Fahrradboxen ersetzt.

Die Ausführung sowohl der Fahrradständer, als auch der Fahrradboxen erfolgt mit feuerverzinkten Metallbauteilen ohne farbliche Beschichtung, da die Praxis gezeigt hat, dass die Beschichtung auf Grund der Benutzung nicht dauerhaft ist.

### Zuwendungen:

Die Prüfung möglicher Zuwendungen wurde in dem vorliegendem Projekt seitens des SpA's bearbeitet.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass die Frage bezüglich einer möglichen Zuwendungsfähigkeit bis zum Zeitpunkt der Projektgenehmigung leider nicht geklärt werden konnte.

Gem. Amtsleiterbesprechung vom 05.06.2013 wurde ausgeführt, dass:

„die Maßnahme im September realisiert werden soll. Dazu ist die Projektgenehmigung für den BWA im Juli 2013 einzuholen. Auf Förderung muss ggfs. verzichtet werden, wenn bis dahin noch keine Klärung erfolgt ist.“

Diese Vorgehensweise wurde vergleichbar in der Referentenbesprechung am 11.06.2013 und 02.07.2013 wiederholt.

### Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	48.000,00 €		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst. 5900.9500	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

### Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Tiefbauamt**

Fürth, 05.07.2013

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Tiefbauamt